



Wenn Engel reisen...

Nach tagelangem Regenwetter hatte der Wettergott ein Einsehen – pünktlich zum Start des diesjährigen F1-Sportwagen, Sport- und Gourmetevents vom 23. bis 26. Mai zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Nach einer entspannten Fahrt nach München erwartete die Teilnehmer dort das erste Highlight in der BMW-Welt. Persönlich begrüßt durch den Leiter, Herrn Helmut Käs, erhielt die Gruppe eine individuelle Führung mit vielen Informationen zu diesem imposanten Bauwerk. Danach ging es, natürlich „oben ohne“ dem eigentlichen Ziel, dem 5-Sterne-Hotel Dolomitingolf Suites in Lavant entgegen. Die dazu nötige Alpenüberquerung bewältigten wir nicht nur mühsam, wie einst Hannibal auf Elefanten, sondern bei einer rasanten Fahrt, mit mehreren tausend PS unter den Hauben, auf bestens ausgebauten Alpenstraßen.

Während am Freitag Golfinteressierte bei einem Schnupperkurs die Faszination des kleinen weißen Balls erfahren durften, erkundeten Golfer mit Platzreife die ersten 18 der 36-Loch-Golfanlage. Am Nachmittag ging es dann auf wenig befahrenen Nebenstraßen zur Alpenrally durch das Drau-, Gail- und Gitschtal. Dabei stand mit dem Besuch der Firma Mandler ein außergewöhnlicher Stopp auf dem Programm. Das in einem abgelegenen Seitental beheimatete Unternehmen, bis vor wenigen Jahren noch eine normale Schreinerei mit acht Mitarbeitern, entpuppte sich als Hightechschmiede, welche sich auf den Innenausbau von Superjachten spezialisiert hat. Bei der anschließenden Führung durch den Inhaber Markus

Mandler erhielten die Teilnehmer einen exklusiven Einblick in eine besondere Welt, in welcher Mandler mit seinen zwischenzeitlich über 60 Mitarbeitern die ausgefallensten Wünsche seiner Klientel umsetzt. Auf der Rückfahrt wurde dann noch ein Abstecher in das Kräuterdorf Irschen – bekannt durch seine Heilkräuter und Wildpflanzen, welche Bäuerinnen nach alten Rezepturen zu Tee, Cremes und Tinkturen weiterverarbeiten und in Eigenregie vermarkten.

Am Samstag ging es für Golfer mit Handicap gleich morgens bei bestem Wetter auf das Grün, um beim F1-Golfcup zu glänzen. Die restlichen Teilnehmer genossen derweil ein ausgedehntes Langschläferfrühstück und erkundeten das nahe gelegene Dolomitenstädtchen Lienz mit seinem Bauernmarkt und zahlreichen Geschäften und Boutiquen. Den abschließenden Empfang mit Golf-Siegerehrung auf der Terrasse des Dolomitingolf Suites und einem herrlichen Blick auf die Lienz Dolomiten nutzten die Teilnehmer zum regen Gedankenaustausch über die Erfahrungen und Eindrücke der vorangegangenen Tage.

Für die Rückreise am Sonntag nutzen einige Unerschrockene das tolle Wetter zu einer Fahrt über den Großglockner und wurden für ihren Wagemut mit herrlichen Bildern von schneebedeckten Gipfeln und meterhohen Schneewänden an den Straßen belohnt.

Wie schon eingangs erwähnt: „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.“ ■

Text und Fotos: FI



event

